



2010/43 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2010/43/die-mutti-der-rrriots>

Die Mutti der Rrriots

<none>

Ari Up. Dürfte man bloß drei Postpunkplatten mit auf die einsame Insel nehmen, dann wären das »Metal Box« von PIL, »Y« von The Pop Group und »Cut« von The Slits. Alles Alben übrigens mit einem schweren Dubreggae-Einschlag, was bei »Y« und »Cut« daran liegt, dass der große Dubhexer Dennis Bovell die Alben produziert hat. Die Sängerin der Slits war Ari Up, die ausgerechnet im beschaulichen München geboren wurde, um von London aus mit den Slits eine der bis heute wirkmächtigsten Bands überhaupt auf die Beine zu stellen. Die Rrriot Girls verneigen sich immer noch vor den Slits, und das Cover von »Cut« mit den Mitgliedern der Band vorne drauf, oben ohne und mit Schlamm beschmiert, wurde legendär. Ari Up nahm später noch eine wunderbare Dubpunkplatte mit den New Age Steppers auf und war erst vor kurzem nochmals mit den wiedervereinigten Slits unterwegs, nachdem sie eine späte Soloplatte herausgebracht hatte. Vorige Woche ist sie nach schwerer Krankheit gestorben. AHA